



Österreichischer Verband für
Elektrotechnik, Geschäftsstelle
Graz, Krenngasse 37/5,
A-8010 Graz

Donnerstag, 22. Juni 2006, 18.30 Uhr, HS E

Mag. Wolfgang Börner

**Der Einsatz von modernster Software und Softapplikationen in der
Stadtarchäologie Wien**

Wie kann man Archäologie definieren? Was bedeutet „ausgraben“? Welchen Antworten jagt der Archäologe nach? Wie erfolgt der Einsatz von modernster Software im Bereich der Stadtarchäologie Wien? Diesen und anderen Fragen soll dieses Referat auf den Grund gehen. Ausgraben heißt zerstören - unwiederbringliches Zerstören einer historischen Quelle, die oft tausende Jahre im „Tresor“ Boden geruht hat. Eine archäologische Grabung ist aber eine kontrollierte, dokumentierte Zerstörung. Die Dokumentation muss so qualitativ und umfangreich sein, dass man auch später noch die Befund- und Fundsituation in allen Einzelheiten rekonstruieren kann. Die bei der Grabung erstellten Planwerke werden dann in einem geographischen Informationssystem weiterverarbeitet und mit den Fundstücken, in einer neu erstellten Webapplikation im Zuge der Bearbeitung mit den Befunden verknüpft.

**Univ.-Prof. Dr. Gerhard Chroust
Softwarearchäologie**

Wartung ist eines der Schlüsselprobleme der heutigen Software. Dabei handelt es sich um Systeme, die ihr geplantes Außerbetriebnahme-Datum schon weit überschritten haben, aber noch immer im Einsatz sind. Harry Sneed bezeichnete einmal die Wartung derartiger Systeme als ‚Software-Archäologie‘.

In diesem Vortrag werden an Hand von Bildern und Beispielen der Stadtarchäologie wesentliche Aktivitäten der Software-Wartung, die so genannten „RE-Techniken“ (von RE-assemblieren, REparieren und REstrukturieren bis zum REengineering) beschrieben, mit ähnlichen Tätigkeiten in der Archäologie verglichen und Gemeinsamkeiten herausgearbeitet. Manche der Analogien sind erstaunlich und liefern auch für Software-Entwicklung anschauliche und oft auch wertvolle Erkenntnisse.

Im Anschluss laden die Veranstalter zum Buffet!

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos, um eine Anmeldung wird jedoch gebeten!

Online-Anmeldung: www.ove.at/veranstaltungen

**Nähere Informationen: Mag. Sabine Kundegraber +43 316 873-7922
E-Mail: s.kundegraber@ove.at**

Vortragende:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.
Gerhard CHROUST
Institute for Systems
Engineering and Automation,
Johannes-Kepler-Universität
Linz

Mag. Wolfgang BÖRNER
Magistrat Wien, Referat
Kulturelles Erbe -
Stadtarchäologie



Veranstalter:

Österreichischer Verband für
Elektrotechnik (OVE)

Österreichische Computer
Gesellschaft (OCG)

Fakultät für Elektrotechnik und
Informationstechnik an der
Technischen Universität Graz

Fakultät für Informatik an der
Technischen Universität Graz

Verein ELiTe – Verein der
Absolventen der Elektrotechnik
und Informationstechnik

Veranstaltungsort:

Technische Universität Graz,
HS E, Kopernikusgasse 24,
8010 Graz

Kosten:

Die Teilnahme an dieser
Veranstaltung ist kostenlos,
um eine Anmeldung wird
jedoch gebeten.